



Wanderung ins Trockental

geführt v. Herrn Horst Mack

Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst..... Tel. 0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr..... Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 24./25. 09. 11

Drs. Kaspar/Eckerlein, Monheim,
 Treuchtlinger Str. 4-6..... 0 90 91 / 59 77

Sa./So./Mo. 01./02./03. 10. 11

Paul Wagner, Donauwörth,
 Schulstraße 9..... 09 06 / 9 99 95 50

Ärzte

Dr. Karl Gottmann..... Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper..... Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte Straka..... Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack..... Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom LEW Tel. 0906/7808322
 Gas Erdgas Schw. Tel. 0800/1828384
 Wasser Stadt Monheim Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax:..... 09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr

Bürgermeister Ferber Tel. 09091/9091-13
 Stadtbauamt:
 Herr Aurnhammer..... Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templer: Tel.: 09091/9091-25
 Herr Mayer:..... Tel.: 09091/9091-24
 Frau Ottmann:..... Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60
 Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus..... Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail:.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

Hallenbad Monheim

Das Hallenbad Monheim wird ab **Mittwoch, 05. Oktober 2011** wieder geöffnet.

Öffnungszeiten:

Montag: Badewasser 29°C, Frauen, 18 - 21 Uhr
 Dienstag: geschlossen
 Mittwoch: Badewasser 29°C, 17 - 21 Uhr
 ab 19.00 Uhr durchgehendes Schwimmbekken
 Donnerstag: geschlossen
 Freitag: Badewasser 30°C, Senioren, 15 - 17 Uhr
 Badewasser 30°C, 17 - 21 Uhr
 Samstag: Badewasser 30°C, 14 - 18 Uhr
 Sonntag: Badewasser 30°C, 10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten
Erwachsene	2,00 EUR	17,00 EUR
Kinder u. Jugendliche	1,00 EUR	8,50 EUR
Studenten und Schwerbeschädigte	1,25 EUR	11,00 EUR

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13..... Tel. 0 90 91 / 21 15

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel..... 0 90 91 / 5 09 70
 Fax:..... 0 90 91 / 5 09 71 14
 E-Mail:..... mon@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I
 Tel..... 0 90 91 / 20 10
 Fax..... 0 90 91 / 20 66
 Mo. - Fr. 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Achtung - vorgezogener Abgabeschluss!!!

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 07. Oktober 2011.
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, 30.09.2011, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Tel. 0 90 91 / 90 91 12
 Fax 0 90 91 / 90 91 812

E-Mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Ansprechpartner:

Frau Magda Regler
 Telefon..... 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 812
 E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Gefahrenstelle Wittesheimer Straße

Mehrere Anwohner der Wittesheimer Straße in Monheim haben sich beschwert, dass sowohl stadteinwärts, als auch Richtung Wittesheim auf dieser Innerortsstraße mit stark überhöhter Geschwindigkeit gefahren wird. Dadurch sind vor allem Kinder, aber auch Erwachsene und Fahrradfahrer beim Überqueren dieser Straße sehr gefährdet. Zudem befindet sich an dieser Straße eine Bushaltestelle, die vor allem von Schülern benutzt wird.

Hiermit bitte ich alle Autofahrer innerhalb geschlossener Ortschaften mit angepasster Geschwindigkeit zu fahren. Ansonsten muss über andere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen nachgedacht werden.

(Günther Pfefferer, 2. Bürgermeister)

„Soziales Miteinander SoMit e.V.“

Der SoMit-Bürgerbus startet durch

Streckennetz wurde zum 1. September vergrößert

Seit 1. Dezember 2010 ist im Gebiet der Monheimer Alb der Bürgerbus des Regionalvereins SoMit unterwegs. Nachdem zum Start zunächst die Stadt Monheim mit den Ortsteilen sowie die Gemeinde Otting angebunden waren, wird das Streckennetz nun zum 1. September auf die benachbarten Kommunen ausgeweitet.

Dadurch können jetzt auch die Einwohner von Buchdorf, Kaisheim, Daiting, Rögling, Tagmersheim und Wolferstadt das Angebot des SoMit-Bürgerbusses nutzen. Diese Gemeinden waren bereits seit dem erfolgten Start über ihre geleisteten Beiträge finanziell am Projekt beteiligt. Auch Monheims Bürgermeister und SoMit-Vorsitzender Anton Ferber ist zufrieden: „Wir freuen uns, nach dem erfolgreichen Start des Bürgerbusses das Angebot nun erweitern zu können.“ Um das Projekt zu stemmen, war ein Zusammenwirken aller Beteiligten nötig: die LAG Monheimer Alb-Altstuhl mit ihrer Leader-Förderung, Regierung von Schwaben, Landkreis Donau-Ries, die Firma Osterrieder mit ihrer erteilten Konzession und die beteiligten Kommunen samt ihrer Zuschüsse. Garant für das Gelingen des Bürgerbusses ist für Bürgermeister Ferber Beate Michel vom SoMit-Büro, die das Projekt während ihrer zweijährigen Tätigkeit ins Laufen brachte. Nicht zuletzt ist der bisherige Erfolg des Bürgerbus-Angebotes auch ein Verdienst der über 20 ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer. Diese übernehmen Verantwortung und bringen wertvolle Zeit auf, um die Fahrgäste zu Einkäufen, Arzt- oder Behördenbesuchen sowie wieder nach Hause zu bringen.

Bürgerbus-Fahrer Josef Steinhart hat für die ersten Monate seit dem Start eine Erhebung erstellt. Bis Juli wurden an 165 Einsatztagen insgesamt 775 Gäste befördert. Dies ergibt einen täglichen Schnitt von 4,7 Nutzern. Ein ordentliches Resultat, wie alle Beteiligten finden, aber es gibt durchaus noch Luft nach oben.

Ab 1. September deckt der Bürgerbus, der über acht Plätze verfügt, neun Linien im Gebiet der Monheimer Alb ab, die nach einem festen Fahrplan bedient werden. Die Broschüre mit allen Strecken, Fahrplänen und sonstigen Informationen wie zum Beispiel Preise liegt in sämtlichen beteiligten Gemeinden aus.

Die Haltestellen sind durch das entsprechende SoMit-Bürger-

bus-Schild gekennzeichnet. Weitere Informationen gibt es auch beim SoMit-Büro (Donauwörther Straße 60, Monheim), Telefon (0790791) 90778-17 oder beim SoMit-Vorsitzenden Bürgermeister Anton Ferber, Telefon (09091) 9091-12.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen im Zeitraum 01.09. bis 15.09.2011

10.09. Thomas Eberitzsch und Carina Roßkopf, beide wohnhaft in Ingolstadt, Stattlerstraße 5A

Wir gratulieren!

Sterbefälle im Zeitraum vom 02.09. bis 15.09.2011

08.09. Editha Maria Stange, geb. Uhlenberg

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

- am 24.09. zum 71. Geburtstag
Herrn Johann Keppler, Treuchtlinger Straße 27
- am 24.09. zum 80. Geburtstag
Herrn August Vogel, Weilheim, Am Kalkofen 15
- am 27.09. zum 81. Geburtstag
Herrn Josef Burgetsmeier, Wittesheim, Liederberger Weg 2
- am 27.09. zum 74. Geburtstag
Frau Erika Nagel, Kölbürg, Dorfstraße 50
- am 28.09. zum 73. Geburtstag
Herrn Josef Schröttle, Itzing, Kirchberg 9
- am 29.09. zum 78. Geburtstag
Frau Hilda Beitler, Warching, Schloßberg 15
- am 29.09. zum 70. Geburtstag
Herrn Erwin Bleibinhaus, Weilheim, Buchenausstraße 9
- am 29.09. zum 82. Geburtstag
Herrn Rudolf Pfeifer, Kölbürg, Dorfstraße 12
- am 30.09. zum 73. Geburtstag
Frau Anna Spenninger, Warching, Obere Dorfstraße 12
- am 02.10. zum 65. Geburtstag
Frau Irmgard Pfeifer, Weilheim, Kreuzgasse 11
- am 04.10. zum 73. Geburtstag
Herrn Joseph Roßkopf, Kranichstraße 32
- am 05.10. zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Tlotzek, Ganghoferstraße 1

Zum 40-jährigen Hochzeitsjubiläum:

- am 18.09. Frau Romana Spitzenberger und Herrn Erwin Spitzenberger, Am Krautgarten 28

Schulnachrichten

Schulanfang

an der Grund- und Mittelschule Monheim

an der Grundschule Monheim mit Außenstelle Buchdorf

Ein neues Schuljahr liegt vor uns.

Ein herzliches „Grüß Gott“ sage ich zu Beginn des neuen Schuljahres 2011/2012 allen Schülerinnen und Schülern, sowie den an unserer Schule tätigen Lehrkräften. Ein besonderer Willkommensgruß gilt wiederum unseren ABC-Schützen und ihren Eltern, sowie allen Kindern, die erstmals zum Besuch der Grund- und Mittelschule nach Monheim kommen. Ein Extra-Grüß entbiete ich allen neuen Kolleginnen und Kollegen, die in diesem Schuljahr an unserer Schule unterrichten: Frau Mikyna, Frau Wiedemann, Frau Martin die an die Außen-stelle nach Buchdorf versetzt wurde.

Wir alle gehen mit Tatkraft und Zuversicht das neue Schuljahr an und wünschen uns allen viel Erfolg beim Lernen, sowie Durchhaltevermögen und Freude bei der Arbeit.

Wenn unser Unterricht in der Schule erfolgreich sein soll, bedarf es der positiven und wohlwollenden Zusammenarbeit mit den Eltern. Nur wenn Eltern und Lehrer sich über ihre Ziele klar sind und sie auch gemeinsam angehen, kann schulische Arbeit gelingen. So bitte ich alle Eltern um ein verantwortungsvolles, aufrichtiges Miteinander zum Wohle unserer Kinder.

Die Klassenbildung für das Schuljahr 2011/2012

Monheim mit Außenstelle Buchdorf

Klassen:

- 1a - Stecher Luitgard
- 1b - Hasmüller Walburga
- 1c - Baumgärtner Sonja (Außenst. Buchdorf)
- 2a - Agache-Nachbar Magdalena
- 2b - Wittl Elisabeth
- 2c - Deibl Cornelia (Außenst. Buchdorf)
- 3a - Roßkopf Martina
- 3b - Wiedemann Monika
- 3c - Zimmermann Gertrud
- 3d - Martin Eva (Außenst. Buchdorf)
- 4a - Völklein Carmen
- 4b - Wagner Christina
- 4c - Schiele Heike
- 4d - Wutzer Bianca (Außenst. Buchdorf)
- 5a - Prasse Kerstin
- 5b - Mikyna Petra
- 6a - Wagner-Reißig Karin
- 6b - Danninger Alexandra
- 7 - Heckel Josef
- 8 - Frey Bernhard
- 9a - Keßler Rainer
- 9b - Giegerich Ralf

Anton Aurnhammer, Rektor

Zum Schulanfang ein paar kurze Tipps für Eltern

So vermeiden Sie Schulstress und Schulangst

Aufgrund der Unterschiede in der Entwicklung und der familiären Situation besitzen Schüler heute sehr unterschiedliche Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schulbesuch. Ein

Hauptanliegen unserer Grund- und Mittelschule Monheim ist es, allen Schülern die bestmögliche Förderung zukommen zu lassen. Dazu benötigen wir jedoch auch die Unterstützung der Eltern.

Was können nun Eltern tun, um Ihrem Kind einen erfolgreiche Schullaufbahn zu ermöglichen?

Hier einige Tipps:

1. Sprechen Sie mit ihrem Kind und verbringen Sie möglichst viel Zeit mit ihm!
2. Lassen Sie zu, dass Ihr Kind auch einmal nichts tut!
3. Ihr Kind sollte möglichst viel Zeit im Freien verbringen!
4. Hören Sie Ihrem Kind zu und lassen Sie ihm erzählen, was ihm wichtig ist!
5. Beschränken Sie den Fernsehkonsum Ihres Kindes auf eine Minimum pro Tag!
6. Schicken Sie Ihr Kind abends rechtzeitig ins Bett!
7. Freuen Sie sich mit Ihrem Kind über alles was es geleistet hat und loben Sie es auch für Kleinigkeiten!
8. Versuchen Sie nicht Ihr Kind im Vergleich mit anderen Kindern anzuspornen. Ihr Kind ist einmalig!
9. Überfordern Sie Ihr Kind nicht mit Aufgaben, die es nicht leisten kann!
10. Drohen Sie nicht mit den Lehrern und schimpfen Sie nicht (vor Ihrem Kind) über diese, denn mit einer möglichst positiven Grundeinstellung zur Schule macht sie auch Spaß!



Statio in Buchdorf

Vor der Anfangskonferenz traf sich das Monheimer Kollegium in der Pfarrkirche Sankt Ulrich in Buchdorf. Pfarrer Wieslaw Bujak (siehe Bild) stimmte dabei auf das neue Schuljahr ein. Anschließend machte der ehemalige Schulamtsdirektor und Rektor Roland Würth mit einigen markanten Besonderheiten in der Innenausstattung des Gotteshauses vertraut.



Anfangsgottesdienste

Ein besonderer Einstieg in den neuen Lebensabschnitt wurde den Erstklässlern geboten. Zusammen mit ihren Eltern waren sie zu einem ökumenischen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Sankt Walburga geladen, wobei sie den Segen durch Pfarrer Martin Pöschel und Kaplan Jan Lazar empfangen (siehe Bild). Außerdem fanden Gottesdienste für die Grund- und Mit-

telschüler mit Stadtpfarrer Michael Maul und Kaplan Jan Lazar statt, die evangelischen Schüler trafen sich mit Pfarrer Martin Pöschel in der Peterskapelle.



Volkshochschule

Einschulung

Zwei erste Klassen mit insgesamt 49 Schülern konnten in diesem Schuljahr in der Grundschule Monheim gebildet werden. Die ABC-Schützen und ihre Angehörigen wurden von Rektor Anton Aurnhammer und Konrektorin Claudia Bernert M.A. in der Aula begrüßt, bevor sie in die Obhut ihrer Klassenlehrerinnen Luitgard Stecher (Bild oben) und Walburga Hasmüller (Bild unten) übergeben wurden. Der sog. „Ernst des Lebens“ wurde sicherlich mit dem Inhalt der Schultüten versüßt.



Neue Kolleginnen

Als neue Kolleginnen für das Schuljahr 2011/12 konnte Rektor Anton Aurnhammer die Lehrkräfte (von links) Petra Mikyna (Mittelschule), Monika Wiedemann (Grundschule) und Eva Martin (Außenstelle Buchdorf) begrüßen.

Frei Plätze

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2843

1081M Die Polizei informiert: Verhalten nach einem Verkehrsunfall

Verhalten nach einem Verkehrsunfall und neues aus dem Verkehrsrecht. Der Kurs ist auch für Senioren besonders geeignet. 1 x Donnerstag 10.11.2011, 19.00 - 21.00 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim. Teilnahme kostenlos - Anmeldung jedoch bei der VHS erforderlich. Günter Schön, Verkehrserzieher bei der Polizeiinspektion Donauwörth.

1107M Fitness für die Seele - Zeit für mich! Teil 1

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn? Oder Sie wollen sich einfach Zeit nehmen zum Entspannen, Reflektieren, Neu ausrichten. Auftanken? Gönnen Sie sich diesen Tag. Es werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von innerem und äußerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden.

1 x Samstag, 29.10.2011, 11:00-17:00 Uhr, EUR 35,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1109M Fitness für die Seele - Zeit für mich! Teil 2

Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch von Teil 1 des Kurses. 1 x Samstag, 26.11.2011, 11:00-17:00 Uhr, EUR 35,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1115M Elterneinführung zum Kurs 1117M

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung jedoch erforderlich. Die Kinder können an diesem Abend auch angemeldet werden. 1 x Donnerstag 29.09.2011, 20.00 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim; - Manuela Rößler, Praxis für Energiearbeit und Bowtech und Lisa Rößler, Ausbildung zur Erzieherin.

1117M Leichter lernen - mit allen Sinnen, für Kinder von 7 bis 9 Jahren

Mit Elterneinführung (siehe 1115M). Kinder wollen lernen, sie wollen die Welt entdecken, begreifen und verstehen. Durch Bewegung, Phantasie Reisen, gezielte Konzentrationsübungen etc. geben wir Ihrem Kind Raum und Zeit, den Spaß am Lernen zu finden. Wir fördern dadurch den natürlichen Lerntrieb, damit die eigene Motivation des Kindes geweckt wird und erhalten bleibt. Außerdem möchten wir Ihrem Kind Möglichkeiten an die Hand geben, um voller Vertrauen, Selbstbewusstsein, mit Herz und Verstand seine besonderen Begabungen zu entdecken und zu erkennen, wie einzigartig es ist. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Decke, kleines Kissen. Materialkosten ca. EUR 8,00.

5 x ab Freitag, 07.10.2011, 16:00-17:30 Uhr, EUR 32,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Manuela Rößler,

Praxis für Energiearbeit und Bowtech und Lisa Rößler, Ausb. z. Erzieherin

1121M 2012 und danach - Schwingungserhöhung und gleichzeitig Auflösung alter Strukturen -

was bedeutet dies für den eigenen persönlichen Alltag?

Gravierende äußere Änderungen im Alltag, alte Strukturen, die bisher Sicherheit und Orientierung gegeben haben, lösen sich immer schneller auf. Gleichzeitig wächst die innere Konfrontation mit den eigenen polaren Urmustern. Das heißt, auf der einen Seite spüren wir die von den Ahnen übernommenen Prägungen, die Folgen der alten Erziehungsprogramme, sowie den Hang zum „Selbstverständlich Negativen“ und auf der anderen Seite wächst der Wunsch nach persönlicher Freiheit, nach Klarheit, Orientierung, nach Frieden, Ruhe, Zeit, Erfolg und Glück. Wie geht der Wechsel? Was kann ich machen?

1 x Samstag, 08.10.2011, 10:00-16:30 Uhr, EUR 38,00 , Grund- und Mittelschule Monheim, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

1123M Wie und was mache ich mein Leben? Weshalb ist mein Leben so wie es ist?

Jeder Mensch bewegt sich aufgrund vieler Programmierungen die bereits vor der Geburt angelegt wurden. Wenn wir drei Jahre alt sind, ist unsere Persönlichkeit bereits fertig. Der Rest unseres Lebens dient der Entfaltung dieser vorgeformten Persönlichkeit. Bisher lebten wir Menschen eher „automatisch mit System“ statt „selbst bewusst“. Wollen wir unser Leben ändern und bewusst „neu“ gestalten, so brauchen wir Wissen darüber, welche Informationen in unserem Unterbewusstsein eingelagert sind und wie wir sie in unser Bewusstsein bringen. Beide Systeme sind genial miteinander verflochten, beide arbeiten und ergänzen sich hervorragend. Unser Alltag spiegelt uns immer nur die wahrnehmbaren Ergebnisse all dieser Programme.

1 x Samstag, 05.11.2011, 10:00-16:30 Uhr, EUR 38,00 , Grund- und Mittelschule Monheim, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

1125M Lerne zu Hören - und zu Fragen - Abenteuer Sprache

Wörter sind „Mittel zum Zweck“. Sie transportieren das Innere nach Außen. Mit jedem Wort formulieren wir eine Absicht. Dies ist absolut spannend, denn jeder Mensch spricht immer nur über sich. Immer, auch wenn er über andere spricht! Er spricht ja über seine Einstellungen, Meinungen und Erfahrungen. Es hat tiefere Gründe, über bestimmte Themen viel und gern zu sprechen oder dazu zu schweigen. Sprache ist pures Informationsgut. Wir Menschen dürfen nun lernen, das Gesagte bei dem Anderen zu lassen. Er darf reden und auch ausreden. So kann ich ihn in aller Ruhe anhören, also begleiten. Wenn mir dann eine Information fehlt, so kann ich ganz gezielt Fragen stellen. Bisher haben wir oft das Gesagte persönlich genommen. Mit dem neuen Wissen können wir es bei Ihm lassen. Das macht frei und sicher.

1 x Samstag, 03.12.2011, 10:00-16:30 Uhr, EUR 38,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

2430M PC-Grundlagen Windows 7

(20 Std.) berufsfördernder Zertifikatslehrgang.

5 x ab Dienstag, 11.10.2011, 18:00-21:00 Uhr , EUR 130,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Grund- und Mittelschule Monheim, Computersaal - Günter Köhl, , Studiendirektor a.D.

2462M Internet im Alltag, alles kein Problem

Sich Informationen aus dem Internet beschaffen, z.B. die Allgemeinbildung erweitern, Bilder downloaden, Wetter beobachten, Koch- und Backrezepte suchen u.v.m. Blitzschnell E-Mails an die entferntesten Orte senden und empfangen. Voraussetzung: PC- und Windows-Grundkenntnisse. Bitte USB-Stick mitbringen.

3 x ab Dienstag, 22.11.2011, 18:00-21:00 Uhr , EUR 78,00 (inkl. Lehrbuch), Grund- und Mittelschule Monheim, Computersaal -

Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

2525M MS Excel 2010

(20 Std.) berufsfördernder Zertifikatslehrgang. Textverarbeitung. Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse (Ordner erstellen usw.).

4 x ab Samstag, 15.10.2011, 08:30-12:30 Uhr , EUR 130,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Grund- und Mittelschule Monheim, Computersaal - Günter Köhl, , Studiendirektor a.D.

3221M Englisch für Senioren mit Grundkenntnissen A 1/2 am Vormittag

Die Fortsetzung eines Kurses, der bei Insidern längst bekannt und beliebt ist. Vorhandene Grundkenntnisse werden gefestigt, erweitert und vertieft. Neue Kursteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen, wenn sie über Grundkenntnisse verfügen.

10 x ab Dienstag, 27.09.2011, 09:30-11:00 Uhr, EUR 69,00, Grund- und Mittelschule Monheim - Renate Stangl, Übersetzerin

3250M Spanisch für Anfänger

Sie reisen gern privat oder berufl. nach Spanien oder Lateinamerika. Ihnen fehlen jedoch buchstäblich die Worte. In diesem Kurs lernen Sie sich im spanischsprachigen Ausland besser zurecht zu finden sowie die Menschen und deren Kultur zu begreifen. Mit viel Spaß werden Sie Ihre Spanisch-Kenntnisse erlernen, um sich besser verständigen zu können. Die notwendigen Vokabeln und grammatikalischen Strukturen lernen Sie ganz nebenbei.

Lehrbuch: Caminos neu ab Lektion 1

10 x ab Mittwoch, 28.09.2011, 19:30-21:00 Uhr, EUR 69,00, Grund- und Mittelschule Monheim - Karen Nagel, Romanistin M.A.

3320M Französisch für Anfänger am Vormittag Fortsetzung

Lehrbuch Facettes 1, ab Lektion 6

8 x ab Donnerstag, 29.09.2011, 08:45-10:15 Uhr, EUR 55,00, Grund- und Mittelschule Monheim - Florence Lösch, VHS-Dozentin,

4006M BBP - Bauch, Beine, Po am Vormittag

Bauch, Beine und Po werden hier mit flotter Musik in Form gebracht. Ein Problemzonentraining, das strafft und den Körper formt. Wir trainieren mit dem eigenen Körpergewicht ohne Hanteln und Co. Bitte mitbringen: Matte, Getränk, feste Turnschuhe.

10 x ab Donnerstag, 29.09.2011, 08:15-09:15 Uhr, EUR 38,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Sonja Mrklas, Präventions-Train.Fitnesstrainerin

4008M Pilates-Basic (Anfänger) am Vormittag

Die Pilates-Technik beruht auf dem Ideal des Wohlbefindens. Es handelt sich dabei um eine kontrollierte ausgeführte Technik, die Dehnungs- und Kräftigungsübungen mit geistiger Konzentration und körperlichem Bewusstsein kombiniert. Bei regelmäßigem Training kann man sehr schnell Erfolge erzielen. Man spürt, wie sich der Körper verändert, man lernt aus seiner Körpermitte zu arbeiten, wie man effektiv und konzentriert arbeitet und die positive Wirkung genießt. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Handtuch, kleines Kissen, rutschfeste Socken, Getränk.

10 x ab Donnerstag, 29.09.2011, 09:30-10:30 Uhr , EUR 38,00 , Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Sonja Mrklas, Präventions-Train./Pilateskursleiterin

4012M Bauch - Beine - Po und mehr

Ein Kräftigungstraining für den ganzen Körper. Ihre Problemzonen werden durch schonende und effektive Übungen wieder in Form gebracht. Die Muskulatur wird trainiert, die Fettverbrennung aktiviert und der Kreislauf angeregt. Bitte mitbringen: Isomatte, Turnschuhe, Getränk

8 x ab Mittwoch, 19.10.2011, 18:00-19:00 Uhr, EUR 31,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4014M Step-Aerobic für Anfänger

Mit viel Spass und fetziger Musik trainieren wir verschiedene

Schrittkombinationen mit dem Stepbrett. Dadurch wird eine optimale Fettverbrennung und eine Verbesserung der Ausdauer erreicht. Steppbretter werden gestellt. Bitte mitbringen: Turnschuhe, Getränk. HTNZ: 10

8 x ab Mittwoch, 19.10.2011, 17:00-18:00 Uhr, EUR 31,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4016M Step-Aerobic für Fortgeschrittene

s. Kurs-Nr. 4014M

8 x ab Mittwoch, 19.10.2011, 19:00-20:00 Uhr, EUR 31,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4018M Power-Vit-Yoga

Ein Ganzkörperkräftigungsprogramm, in dem verschiedene Elemente wie Yoga, Pilates, Entspannung, Atmung und Übungen aus dem herkömmlichen Fitnessprogramm zusammengeführt werden. Ganzheitlich und gleichzeitig werden Körper und Geist gefordert, um die persönliche Balance und das persönliche Gleichgewicht zu finden. Bitte mitbringen: Isomatte, dicke Socken, Getränk.

8 x ab Mittwoch, 19.10.2011, 20:00-21:00 Uhr, EUR 31,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4020M Yoga kann man in jedem Alter beginnen und ausführen

Auch für Anfänger jederzeit möglich. Yoga ist eine sanfte, aber sehr intensive und alte Übungspraxis. Die Haltungen des Hatha-Yoga, die Asanas, kräftigen bei regelmäßiger Anwendung die Muskulatur und fördern die Beweglichkeit und Körperwahrnehmung. Angestrebt wird ein Gleichgewicht von Körper, Atmung und Geist. Körperübung und Atmung sind Hilfsmittel, körperliche Verspannungen zu lösen und den Geist von der Hektik des Alltags zur Ruhe kommen zu lassen. Mitzubringen sind: Matte, Decke, kleines Kissen, bequeme Sportkleidung, warme Socken.

10 x ab Dienstag, 27.09.2011, 17:30-19:00 Uhr, EUR 60,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Hannelore Winklmann, Yogakursleiterin

4022M Yoga- und Beckenbodenübungen für Frauen

Übungen aus dem Yoga, die das weibliche Becken stärken und durchbluten und so zur Gesunderhaltung und Regeneration der weiblichen Organe beitragen. Der weibliche Beckenboden wird erfahrbar und durch Übungen gekräftigt. Die Freude an der Bewegung, Spannendes und Entspannendes schenken neue Impulse im Hinblick auf die Frauengesundheit. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Decke.

6 x ab Dienstag, 15.11.2011, 09:00-10:30 Uhr, EUR 36,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Susanne Gleichmann, Yoga-Lehrerin, Entspannungstherapeutin

4024M Qi Gong

Qi Gong ist ein System chinesischer Heilgymnastik im Einklang mit Körper, Geist und Seele. Wir lernen, Atmung und Lebensenergie zu harmonisieren und wahrzunehmen. Es wird die Körperhaltung, Atmung und Konzentration geschult. Bitte mitbringen: Decke oder Isomatte, bequeme Kleidung, dicke Socken, Getränk.

10 x ab Donnerstag, 06.10.2011, 19:00-20:30 Uhr, EUR 60,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Angelika Böswald, Übungsleiterin

4323M Wirbelsäulengymnastik

Die Wirbelsäulengymnastik ist geeignet für alle Menschen, unabhängig von Alter und Geschlecht, die vorbeugend etwas gegen Fehlhaltungen, Belastungen und Verspannungen der Wirbelsäule tun möchten. Die Durchführung von Kraft-, Dehn-, Koordinations- und Entspannungsübungen dienen zur Verbesserung der Beweglichkeit und Entlastung der Wirbelsäule. Der Kurs enthält abwechslungsreiche Übungen in den zuvor genannten Bereichen, die harmonisch aufeinander abgestimmt sind und keinen bestimmten Leistungsstand erfordern. Bitte mitbringen: Matte, Getränk, feste Turnschuhe.

10 x ab Dienstag, 27.09.2011, 16:00-17:00 Uhr, EUR 38,00,

Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Sonja Mrklas, Präventions-Train.Fitnesstrainerin

4324M Wirbelsäulengymnastik

s. Kurs-Nr. 4323M.

10 x ab Dienstag, 27.09.2011, 17:15-18:15 Uhr, EUR 38,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Sonja Mrklas, Präventions-Train.Fitnesstrainerin

4357M Orientalischer Tanz

Wir erarbeiten eine Choreografie im Salsa - Orient Style! Für Anfänger bis leichte Mittelstufe. Bitte mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, dicke Socken oder Gymnastikschuhe, Isomatte

10 x ab Dienstag, 27.09.2011, 20:05-21:05 Uhr, EUR 53,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Yvonne Philipp, geprüfte jomdance@-Bühnentänzerin

4602M Rutenkurs für Anfänger

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Krafttate - „was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)“. Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute EUR 20,—, Arbeitsblätter EUR 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 19.11.2011, 14:00-18:30 Uhr, EUR 30,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformatiionsberaterin

4604M Aufbaukurs in Chakras- und Auraarbeit

Grundkenntnisse des Rutens sollten vorhanden sein. Einstieg in Chakra- und Auraarbeit (Theorie und Praxis). Was sind Chakras? Wie kann ich über Chakraarbeit ein intensives Leben sowie positive Heilvorgänge in Körper, Geist und Seele aktivieren? (Bioenergetische Übungen, Bachblüten, meditative Aktivierung, Affirmationen, Tönen usw.) Wie kann ich hier die Rute einsetzen? Was bedeutet Aura? Wie kann ich an ihr arbeiten (Bewusstseinszustand, Chakras)? Welche Auswirkungen hat sie in meinem Leben (Ausstrahlung)? Wie kann ich auch hier mir die Rute zu Hilfe nehmen? Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Getränk, Materialkosten EUR 27,00 (Arbeitsmappe usw.)

1 x Samstag, 29.10.2011, 12:30-18:30 Uhr, EUR 40,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformatiionsberaterin - HTNZ: 16

5121M Aquarellmalen für Kinder ab 8 Jahren

Habt Ihr Freude am Malen und Lust zum Experimentieren mit Farben, Wasser und Formen? Ich zeige euch, wie Malen ganz neu Spass macht und helfe euch beim Einstieg in die Aquarelltechnik. Bitte mitbringen: Wasserfarbkasten, Wasserbehälter, Buntstifte, Pinsel und Bleistifte, Materialkosten für Aquarellblock DIN A 3, 250g/m2, ca. EUR 8,50.

4 x ab Donnerstag, 13.10.2011, 17:00-18:30 Uhr, EUR 27,00, Grund- und Mittelschule Monheim - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

5123M Acrylmalen für Erwachsene

Wir arbeiten mit Pasten und allen Materialien, die für diese Technik geeignet sind. Wir malen auf Leinwänden oder Malpappen. Bitte mitbringen: Ölpinsel, Acrylpinsel, Mallappen, Wasserbehälter, Folie und Zeitungen zum Tisch abdecken. Material kann auch beim Kursleiter gekauft werden.

4 x ab Donnerstag, 13.10.2011, 19:00-21:30 Uhr, EUR 34,00, Grund- und Mittelschule Monheim - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

5125M Aquarellmalen für Erwachsene - Anfänger und Fortgeschrittene

Sie üben nicht nur Stilleben und Landschaften zu malen, sondern auch manche moderne Art der Malerei wie Mischtechnik, Collagen und Arbeiten mit Blattgold. Bitte mitbringen: ca. 12

Aquarellfarben, Aquarellblock (A 3, 300g/m²), Pinsel (4, 8, 10, 14), Bleistift, Wasserbehälter und Geschirrtuch. Material kann auch im Kurs erworben werden.

5 x ab Donnerstag, 10.11.2011, 19:00-21:30 Uhr, EUR 42,00, Grund- und Mittelschule Monheim - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

5182M Aufgrund der großen Nachfrage 2. Kurs: Plastisches Gestalten mit Ton

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Ihre Ideen können Sie in Modellier- und Aufbautechnik umsetzen. Der Werkstoff Ton bietet durch seine Geschmeidigkeit und Vielseitigkeit ideale Möglichkeiten, sich auszudrücken. Die Themen sind frei, Sie können Köpfe, Menschen oder Tierfiguren, Fabelwesen, Masken, Krippenfiguren, gegenständlich oder abstrakt, erarbeiten. Bei der Umsetzung Ihrer kreativen Ideen bekommen Sie Hilfe. Am Freitag Abend wollen wir nach der Besprechung Ihrer Skizzen oder Ideen bereits mit der Herstellung Ihrer Figuren beginnen. Der Samstag lässt genug Zeit, Ihre Arbeiten und Vorstellungen zu vollenden. Am Glasurabend können die inzwischen rohgebrannten Werke farblich gestaltet werden. Materialkosten nach Verbrauch. 4 Termine: Freitag, 21.10.2011, 19.00-22.00 Uhr, Samstag, 22.10.2011, 09.00 -15.00 Uhr, Glasurtermin Donnerstag, 17.11.2011, 19.00-22.00 Uhr, Abholtermin: Mittwoch, 30.11.2011, 19.00-20.00 Uhr. EUR 40,—, Grund- und Mittelschule Monheim. Bitte mitbringen: alte Tücher, Plastikbeutel, spitzes Messer, Wellholz, Schaumstoffunterlage, Küchensieb bzw. Schüssel. HTNZ: 10

- Änne Kappler, VHS-Dozentin

5183M Kinderkreativkurs für Kinder ab 5 Jahren im Keramikatelier Daiting

Wir hören Geschichten am Kamin und basteln, malen und töpfeln dazu. Bitte mitbringen: EUR 12,00 für Materialgeld und Kinderpunsch.

4 x ab Freitag, 07.10.2011, 16:00-17:30 Uhr, EUR 24,00, Atelier Daiting, Natterholzer Str. 10 - Andrea Mertens-Patrick, Dipl.-Pädagogin

5185M Weihnachtstöpfen für Kinder

Wir töpfeln und basteln Weihnachtsgeschenke für unsere Lieben. Bitte mitbringen: EUR 18,00 für Kinderpunsch und Material.

6 x ab Samstag, 12.11.2011, 09:30-11:00 Uhr, EUR 36,00, Atelier Daiting, Natterholzer Str. 10 - Andrea Mertens-Patrick, Dipl.-Pädagogin

5192M Geschichten und kreatives Basteln für Kinder ab 6 Jahren

Zuerst werden die Kinder mit außergewöhnlichen Geschichten auf die Advents- und Weihnachtszeit eingestimmt. Im Anschluss wird dann etwas Kreatives gebastelt. Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim. Bitte mitbringen: dicke Socken, Materialgeld.

1 x Samstag, 26.11.2011, 14:00-17:00 Uhr, EUR 16,00, - Angelika Böswald, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

5196M Schmuck-Work-Shop von 8 bis 99 Jahren

Wir fertigen aus Silberteilen, Halbedelsteinen, Glas und Holz Euren ganz individuellen Schmuck. Ketten in verschiedenen Längen (gerne auch mit Silbergliedern), Armbänder, Fußkettchen und Ohrringe können an diesem Abend nach Euren Vorstellungen kreiert werden. Das ist wirklich sehr einfach! Auch Altes und Kaputtes kann dem derzeitigen Trend angepasst werden. Materialkosten ab EUR 10,00 pro Schmuckstück.

1 x Freitag, 21.10.2011, 17:00-19:00 Uhr, EUR 10,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Margit Löw, VHS-Dozentin - HTNZ: 8

5202M Schachkurs für Kinder

Auch ich kann Schach spielen! Schach, das königliche Spiel, das auch Du jetzt bequem und problemlos erlernen kannst. Regeln und Figuren von Grund auf erklärt, Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 22.10.2011, 15:00-16:00 Uhr, EUR 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

5204M Schachkurs für Erwachsene

Schach, das königliche Spiel, kommt bei den Kindern gut an. Jetzt seit Ihr Mamas und Papas dran, es zu erlernen, um ein schönes Schachspiel mit den Kindern am Wochenende zu verbringen, Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 22.10.2011, 16:15-17:15 Uhr, EUR 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

5209M Tanzen für Kids ab 10 Jahren

Habt Ihr Freude am Tanzen und Lust, einfache Mitmachtänze aus vielen verschiedenen Ländern kennenzulernen, dann kommt und macht mit!

5 x ab Donnerstag, 06.10.2011, 17:00-18:30 Uhr, EUR 30,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim - Brigitta Neuwirth, Tanzlehrerin

5213M Trommelkurs für Erwachsene (Anfänger)

Dieser Schnupperkurs bietet die Gelegenheit, die eigenen rhythmischen Fähigkeiten kennen zu lernen, die Koordination zu trainieren, sich seiner Kraft bewusst zu werden und viel Spass zu haben. Auf der afrikanischen Djembe werden Anschlagetechniken vermittelt und einfache Rhythmen erarbeitet.

1 x Samstag, 08.10.2011, 14:00-15:30 Uhr, EUR 8,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Petra Thaler, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

5215M Unsere Kräuter versorgen uns sogar noch im Herbst

Von welchen Wildpflanzen kann ich jetzt noch die Wurzeln ernten? Wie verwende ich sie?

1 x Samstag, 08.10.2011, 14:00-15:30 Uhr, EUR 8,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Sonja Nowey, VHS-Dozentin

6631M Kochkurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Kunterbunt wie der Herbst. Wir kochen gemeinsam leckere Gerichte rund um die herbstliche Jahreszeit. Bitte mitbringen: Schürze, Behälter für Speisen, Geschirrtuch, Kochgeld EUR 10,00

2 x ab Samstag, 15.10.2011, 15:30-18:00 Uhr, EUR 25,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin - HTNZ: 6

6633M Kochkurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren

s. Kurs-Nr. 6631M

2 x Samstag, 05.11.2011, 15:30-18:00 Uhr, EUR 25,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin - HTNZ: 6

6635M Hamburger & Co.

Fastfoot auf leckere und gesunde Weise zubereiten, ohne daß sie zu Fettfallen werden. Wir bereiten leckere und schnelle Gerichte zu, die der ganzen Familie schmecken. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter für Speisen, Kochgeld EUR 8,00.

1 x Mittwoch, 09.11.2011, 19:30-21:30 Uhr, EUR 10,00, Grund- und Mittelschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin - HTNZ: 10

Vorträge

Zutritt für alle ohne Anmeldung - Eintrittspreis: EUR 3,00

7005M Burnout - „Die erschöpfte Gesellschaft“

Donnerstag, 13.10.2011, 19.30 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim

Wachsende Belastung, hoher Leistungsdruck, weniger Zeit für Familie, Partner, Freunde oder Freizeit. Die Folgen sind Unausgeglichenheit und Unzufriedenheit, bis hin zur Erschöpfung oder Depression. Der Vortrag beleuchtet das Phänomen Burn-out näher und wirft einen Blick auf unsere Leistungsgesellschaft. Auf der einen Seite Leistung bis zum Anschlag, auf

der anderen Slowfood, Citta-slow und Wellness. Sind wir eine Gesellschaft der Extreme geworden?

Tatjana Zimmermann, Trainerin für Kommunikation, Rhetorik, Gesundheit und Zielorientierung, Ehingen - Eintritt: 3,00 EUR

7010M Ängste - Wo kommen sie her? Wie verschwinden sie wieder?

Dienstag, 08.11.2011, 19.00 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim

Angelika Böswald, Biophysikalische Informationsberaterin, Monheim - Eintritt: 3,00 EUR

7015M Ägypten - Ein Geschenk des Nils - Auf den Spuren der Pharaonen in Oberägypten

Mittwoch, 23.11.2011, 19.30 Uhr, Grund- und Mittelschule Monheim

Lassen Sie sich mitnehmen in ein Land, welches die Wiege der Kultur ist. Gehen Sie mit uns auf den Spuren der Pharaonen des „Mittleren Reiches“ (zw. 2040-1781 v. Chr.) mit ihren prachtvollen Tempelanlagen in Luxor, Karnak, Edfu, Kom Ombo, Abu Simbel. Erfahren Sie etwas von der Religion der alten Ägypter. Fahren Sie mit uns bei Luxor über den Nil zu den „Toren der Könige“, den Grabstätten der Könige des „Neues Reiches“ (1550-1070 v. Chr.). Erleben Sie den Nil, wie ihn schon die Pharaone erlebten. Erfahren Sie etwas über die gigantische Rettungsaktion der Tempelanlagen in der nubischen Wüste und lassen Sie sich verzaubern von der großartigen Tempelanlage Abu Simbel.

Rosemarie und Wolfgang Fischer, Treuchtlingen - Eintritt: 3,00 EUR

Sa 1.10. 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche: Probe der Kindergottesdienstgruppe

Krankenkommunion am Fr 7. Oktober 2011

Ab 8.30 Uhr in Monheim, Flotzheim und Itzing

Ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau, Kölburg und Ried



Kirchliche Nachrichten

Sa 24.9. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim und Rehau

So 25.9. 26. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Monheim

8.30 Uhr Flotzheim

8.30 Uhr Weilheim

10.00 Uhr Wittesheim - Patroziniumsfest St. Emmeram und Gut-Tod-Bruderschaftsfest

19.00 Uhr Andacht zum Bruderschaftsfest mit Neuaufnahme

9.30 Uhr Warching

Sa 01.10. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim und Rehau

So 02.10. Erntedankfest

10.00 Uhr Monheim - Gemeindegottesdienst mit Beteiligung des Priesterseminars aus Eichstätt Thema: Berufungspastoral

gestaltet von der Kindergottesdienstgruppe

8.30 Uhr Flotzheim

10.00 Uhr Weilheim

8.30 Uhr Wittesheim

10.00 Uhr Itzing - Patroziniumsfest St. Michael mit

Aufnahme in die Michaelsbruderschaft

Termine

Sa 24.9. 6.30 Uhr Stadthalle: Altöttingwallfahrt

9.30 Uhr Stadtpfarrkirche: Probe der Kindergottesdienstgruppe

Di 27.9. 19.15 Uhr Marktplatz: Abfahrt (Fahrgemeinschaften) zum Bezirkstreffen des Frauenbundes in Fünfstetten; Thema: „**FrauenZukunft**“ - wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft und wie wollen wir Frauen die Zukunft mitgestalten? Alle interessierten Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Mi 28.9. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

Herzliche Einladung
zum
Familiengottesdienst
mit dem Priesterseminar Eichstätt
am
Erntedanksonntag,
2. Oktober 2011
um 10.00 Uhr
in der Monheimer Stadtpfarrkirche
Die musikalische Gestaltung übernimmt die
Kindergottesdienstgruppe.
Wir freuen uns auf euch
das Kigo-Team!

Lohn nach Leistung

Ein Reicher mit sozialer Phantasie

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn!

Wo kämen wir denn hin, wenn das Verhalten dieses Gutsbesitzers, wie es im Evangelium vom vergangenen Sonntag (Mt 20, 1-16a) im Gleichnis erzählt wurde, Schule machen würde!

Es schlägt ja allen in der Arbeitswelt üblichen Grundsätzen ins Gesicht. Dort gilt: „Lohn nach Leistung“; alles andere empfindet man als ungerecht. Kaum ein anderes Gleichnis Jesu verwundert einen derart wie dieses, und offensichtlich ist es darauf angelegt herauszufordern.

Im Wirtschaftsleben sorgt das Leistungsprinzip für Gerechtigkeit.

Wer mehr arbeitet, verdient auch mehr; wer wenig arbeitet, muss sich dafür mit weniger zufrieden geben. Offenbar jedoch gibt es Situationen, in denen Gerechtigkeit allein nicht ausreicht.

Zum Verständnis des Gleichnisses muss man wissen: Ein Denar war damals der übliche Tageslohn für Gelegenheitsarbeiter. Das reichte, um eine Familie einen Tag lang zu ernähren. Tagelöhner mussten also von der Hand in den Mund leben. Sie konnten nichts zurücklegen. Fanden sie einmal keine Arbeit oder nur für einen Teil des Tages, so mussten sie hungern.

Der Gutsherr handelt hier also auf eine wohlüberlegte Weise großzügig. Er verschwendet sein Geld nicht, aber jedem gibt er den Tageslohn. Auch wer nur wenig gearbeitet hat, soll genug zum Leben bekommen.

Natürlich kann man so etwas kaum zur Regel machen. Ob der Gutsbesitzer am nächsten Tag wieder genauso gehandelt hat, erfahren wir nicht; schließlich wird er seine Arbeiter nicht gerade zum Nichtstun ermuntern wollen. Das Gleichnis soll auch kein Modell für die Sozialgesetzgebung sein, sondern ein Beispiel.

Nun ging es Jesus mit diesem Gleichnis, das ja ausdrücklich vom Himmelreich spricht, nicht vorrangig um die sozialen Probleme. Es hat eine ganz bestimmte Bedeutung im Rahmen seiner Botschaft.

Jesus verkündet allen, auch den Verlorensten, die Liebe Gottes und seine bedingungslose Barmherzigkeit. Das führte dazu, dass gerade viele Außenseiter ihre Chance wahrnahmen, neu anzufangen.

Jesus wertete dies als ein Zeichen, dass das Reich Gottes zu allen kommt. Niemand, nicht einmal der Arbeiter der letzten Stunde, bleibt ausgeschlossen.

Daran stießen sich nun die traditionell Frommen: Sie hatten viel mehr für die Religion getan und stets das Gesetz befolgt -, und jetzt werden ihnen diese Dahergelaufenen gleich oder sogar vorgeordnet. Das ist doch ungerecht! Die Einstellung Jesu bedeutete für manche eine Provokation.

Wir können das gut nachempfinden. Wundert es uns nicht auch, wenn Jesus zu verstehen gibt: Gott behandelt alle gleich, egal, ob sie sich früh oder spät bekehrt, viel oder wenig für den Glauben getan haben?

Sein Erbarmen deckt die Unterschiede zu. Der Lohn, nämlich die Vollendung, die ewige Seligkeit, ist für alle gleich. Im Himmel gibt es auch keine Abstufungen, wie manche sich das vorstellen: mehr Seligkeit für die Heiligen, etwas weniger für gewöhnliche Gläubige, noch weniger für die, die gerade noch hineingekommen sind in den Himmel.

Der Lohn besteht nicht in irgendetwas, sondern im ewigen Leben bei Gott -, und das ist für alle dasselbe.

Spontan möchte man das als ungerecht bezeichnen. Soll denn einer, wie zum Beispiel der Philosoph Voltaire, der sein Leben lang die Kirche bekämpft hatte, aber auf dem Sterbebett einen Priester rufen ließ, vor Gott ebenso gut dastehen wie der treueste Gläubige? Uns allen steckt offenbar das Leistungsprinzip tief im Bewusstsein: Wer mehr getan hat, soll auch mehr

bekommen. Doch bei Gott gibt es kein solches Leistungsprinzip. So sehr uns das provozieren mag - Gottes Herz ist viel weiter als das unsrige. Seine Tür bleibt offen, auch für Arbeiter der letzten Stunde, und sie werden nicht schlechter behandelt. Gott bezahlt nicht, sondern Gott schenkt, und zwar großzügig!

Wenn wir ganz ehrlich sind, müssen wir zugeben: Die Frage des Gutsbesitzers: „Bist du neidisch, weil ich gütig bin?“, trifft auch uns! Warum freuen wir uns nicht einfach darüber, dass es Menschen gibt, die nach vielen wirren Lebenswegen am Ende doch noch zu Gott finden? Wir denken viel zu kleinkariert, sind viel zu befangen in unserer kleinlichen Vorstellung von Gerechtigkeit: „Muss es nicht eine ausgleichende Gerechtigkeit geben, damit die Menschen das Gute tun?“

Gott aber übt keinen Zwang aus. Er lädt auch den Sünder, den Bösen und Ungerechten ein - immer wieder, bis zum letzten Augenblick.

Es könnte nun jemand sagen: „Wenn am Schluss doch alle in den Himmel kommen - wozu strenge ich mich dann an?“

Ja, tun wir denn unseren Dienst für Gott bloß um des Lohnes willen? Wer wirklich Gott liebt, wird aus freien Stücken alles für ihn tun, ohne auf den Lohn zu schauen. Keine Mühe wird ihm zu viel sein, weil er sie aus Liebe, um Gottes selbst willen, auf sich nimmt.

Obwohl es provoziert, hat dieses Gleichnis auch für die treuen Gläubigen eine tröstliche Seite. Spontan identifizieren sich ja viele mit den Arbeitern der ersten Stunde, die die Last der Arbeit und die Hitze ertragen haben. Doch - entspricht das so ganz der Wahrheit? Sind wir nicht selbst auch oft nachlässig und gleichgültig Gott gegenüber? Wer könnte von sich behaupten, dass er stets mit vollem Einsatz für Gottes Reich gearbeitet habe?

Ginge Gott streng nach dem Leistungsprinzip vor, stünde uns vielleicht eine sehr unangenehme Abrechnung bevor!

Zum Glück setzt Gott uns nicht unter Leistungsdruck. Was für ihn zählt, ist - ungeachtet unserer Armseligkeit, die wir oft erfahren - einfach unser grundsätzliches „Ja“ zu seinem Ruf.

Ihr Stadtpfarrer

Michael Maul

Kleidersammlung

Liebe Mitchristen,

auch in diesem Herbst laden die *Chance Eine Welt* und unser Dekanat, bzw. Pfarrverband mit der jährlichen *missio*-Straßensammlung zur Abgabe Ihrer gebrauchten Textilien und Schuhe ein.

Am Samstag, 15. Oktober werden freiwillige Helferinnen und Helfer aus unserem Pfarrverband Ihre Kleiderspende entgegennehmen (Sammelstelle Stadthalle Monheim - 8.00 bis 12.30 Uhr) und damit die Arbeit der *Chance Eine Welt* und *missio* - dem katholischen Hilfswerk unterstützen.

Die *Chance Eine Welt* ist eine Einrichtung von *missio* und Mitglied im Dachverband FairWertung e. V. Mit den Verkaufserlösen aus den erhaltenen Sachen finanziert *missio* viele Projekte in der Welt, die sonst nicht möglich wären.

Bei der Abgabe Ihrer Textilien achten Sie bitte auf gut erhaltene, saubere und vielleicht auch zeitgemäße Kleidung und Schuhe. Bitte bedenken Sie, dass die Sachen noch von anderen Menschen getragen werden sollen.

Wir danken Ihnen schon heute für Ihre Unterstützung und freuen uns, dass Sie mit uns gemeinsam ein Zeichen für eine gerechtere und solidarische Welt setzen!

Ihre Pfarrgemeinderäte und die *Chance Eine Welt*

Kleider- und Schuhsammlung



Samstag, 15. Oktober 2011

Sammelstelle: Stadthalle Monheim 8.00 – 12.30 Uhr

Das können wir brauchen:

- gut erhaltene Kleidung
- zeitgemäße oder sogar neuwertige Kleidung unterstützt missio ganz besonders
- saubere Kleidung ohne Beschädigung
- Bett- und Haushaltswäsche
- saubere Schuhe, paarweise

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Ihr Pfarrer und die Pfarrgemeinderäte

Konzert des Eichstätter Domchores

Am Sonntag, den 9.10.2011 wird der Eichstätter Domchor um 17.00 Uhr anlässlich der 500-Jahrfeier unserer Stadtpfarrkirche St. Walburga ein Konzert veranstalten.

Der Eichstätter Domchor ist der Hauptchor der Eichstätter Dommusik. Seine wichtigste Aufgabe besteht in der musikalischen Gestaltung der Pontifikal- und Kapitelsgottesdienste im Eichstätter Dom. Dabei werden Chorkompositionen aus allen Stilepochen gesungen, angefangen vom Gregorianischen Choral, über die Messen und Motetten der klassischen Vokalpolyphonie des 16. und 17. Jahrhunderts, bis hin zur Romantik und der gemäßigten Moderne.

Außerdem singt der Chor im Rahmen der Eichstätter Domkonzerte mehrere programmatisch unterschiedliche Konzerte im Jahr, darunter jeweils ein großes Werk für Chor und Orchester. Der Domchor wird regelmäßig zu A-Cappella-Konzerten außerhalb Eichstätts eingeladen. Bekannt ist der Eichstätter Domchor auch durch viele Rundfunk- und Fernsehübertragungen sowie durch CD- und DVD-Aufnahmen.

Der Domchor hat derzeit ca. 50 Sängerinnen und Sänger.

In der Nachfolge von Prof. Wolfram Menschick steht der Domchor seit November 2002 unter Leitung von Domkapellmeister Christian Heiß. Bei dem Konzert am 9. Oktober werden Werke zu hören sein von Giovanni Pierluigi da Palestrina, Heinrich Schütz, Anton Bruckner, Josef G. Rheinberger, Erhard Mauersberger, Urmas Sisask, u.a.

Wir möchten Sie schon heute sehr herzlich zu diesem besonderen Ereignis einladen.

Der Eintritt ist frei. Spenden für die entstehenden Kosten werden gerne angenommen.

Ihr

Stadtpfarrer

Michael Maul

Caritas-Sammlung vom 26. Sept. bis 2. Oktober 2011

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit der CARITAS und nehmen Sie unsere Sammlerinnen und Sammler freundlich auf. Herzliches Vergelt's Gott schon im Voraus.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

02.10. 9 Uhr Peterskapelle (Erntedankfest)

16.10. 9 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

09.10. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

26.09. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

10.10. 19.30 Uhr Haus Martin Luther





1511 – 2011
500 Jahre

Stadtpfarrkirche
St. Walburga Monheim



Konzert des Eichstätter Domchores

Sonntag, 9. Oktober 2011

um 17.00 Uhr

in der Stadtpfarrkirche Monheim

Der Eintritt ist frei.

Spenden für die entstehenden Kosten werden gerne angenommen.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
September					
Sa.	24.		Pfarrei Monheim	Pfarrwallfahrt	Altötting
So.	25.	11:00	Pfarrgemeinderat Wittesh.	Pfarrfest	Wittesheim
Sa.	24.	ab 8:00	Kolping Monheim	Altpapier- /Altkleidersammlung	Stadt/Stadteile
Mo.	26.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.	29.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Cafe Wenninger
Fr.	30.	19:00	Schützendamen	Stammtisch	Schützenheim
Oktober					
Sa.	01.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	01.	13:30	KiGa Elternbeirat	Secondhand-Basar	Stadthalle
Sa.	01.	18:00	TSV Monheim -Turner	BL/TG Allgäu	Sporthalle
Sa.	01.	19:30	VGF/FFW Wittesheim	Oktoberfest	Festhalle
So.	02.	19:30	PfarrGemR./SKV	Weinfest	ehem. Schule Weilf
Mo.	03.		FFW Rehau	Radtour	
Mi.	05.	19:00	FFW Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Fr.	07.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Sa.	08.	08 :00	Liederkranz	Fahrt ins Blaue	
Sa.	08.	19:00	FFW Monheim	Weinfest	Feuerwehrhaus
So	09.		Pfarrei Monheim	Konzert Domchor Eichstätt	Stadtpfarrkirche
Mo.	10.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mo.	10.	20:00	Tennisclub Monheim	Mitgliederversammlung	Tennisheim
Fr.- Mo.	14.-17.		Kulturförderkreis	Kirchweih	Gaststätten
Sa.	15.		Schützenges. Monheim	Preisverteilung Königs- /Sauschießen	Schützenheim
Sa.	15.		Pfarrei Monheim	Missio-Kleidersammlung	Stadthalle
Di.	18.	19:30	FF Monheim - Passivengruppe	Passivenabend	Feuerwehrhaus
Sa.	22.	18:00	TSV Monheim-Turner	BL/TV Wetzgau	Sporthalle
Sa.	22.	20:00	Kulturförderkreis	Rezitation m. Musik "Ringelnetz und Tango"	Schule/Aula
Sa.	22.		Liederb. Traditionsverein	Weinfest	Schafstahl
So.	23.		Stadt Monheim/ProGeMo	Schärtlesmarkt	Innenstadt
Mo.	24.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.	28.		Schützenges. Monheim	Jugendversammlung	Schützenheim
Fr.	28.	19:00	Schützendamen	Stammtisch	Schützenheim
So.	30.	15:00	Liederkranz	Herbstkonzert	Stadthalle
So.	30.		Schützenges. Monheim	Halloween-Schießen	Schützenheim
November					
Mi.	02.	19:00	FFW Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Fr.	04.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Sa.	05.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	12.	19:00	Kolpingsfamilie Monheim	Kesselspeckessen	Stadthalle
So.	13.	11:00	Stadt Monheim	Volkstrauertag	Friedhof
Mo.	14.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.	17.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Sa.	19.	18:00	TSV Monheim-Turner	BL/TV Herbolzheim	Sporthalle
Sa.	19.	19:00	FFW Monheim	Gedenkgottesdienst	Stadtpfarrkirche
Fr.	25.	19:00	Schützendamen	Stammtisch	Schützenheim
Fr.	25.	19:30	FF Monheim - Passivengruppe	Jahresabschluss	Feuerwehrhaus

Vereine und Verbände

Am 1. Oktober 19:30 Uhr wird in Wittesheim O'zapft.

Die freiwillige Feuerwehr Wittesheim und der VGF Wittesheim laden nach einer einjährigen Pause wieder zum traditionellen Oktoberfest ein. In der bayerisch geschmückten Festhalle werden die Gäste mit typischen Oktoberfestspezialitäten verwöhnt. Die Natterholzer Grillkönige werden knusprige Wies'n Hendl und saftige Rollbraten vom Holzkohlengrill zubereiten. Für die musikalische Gestaltung konnten die Wittesheimer Vereine die bekannte Partyband TOP 3 nach Wittesheim locken.



Die Band hatte ja bereits beim 125-jährigen Feuerwehrfest (Juni 2010) die Besucher in eine tolle Stimmung versetzt. Damit es auch so richtig zünftig wird, sind Dirndl und Lederhosen am Oktoberfestabend gerne gesehen, jedoch nicht zwingend vorgeschrieben.

Die beheizte Festhalle ist ab 19:00 Uhr geöffnet. Der große Parkplatz am Feststadel ist für die auswärtigen Gäste bestens ausgeschildert.

FFW Wittesheim - VGF Wittesheim.

„Bayerns stärkstes Stück Freizeit“ besucht



Im Rahmen des alljährlichen Ferienprogrammes der Kolpingsfamilie Monheim besuchten dieses Jahr 60 Monheimer das Freizeitland Geiselwind. Am Samstag, den 10. September war es dann soweit. Um 7.30 Uhr war Abfahrt mit dem Reiseun-



Kolping Monheim

ALTKLEIDER-/ ALTPAPIERSAMMLUNG

Die Kolpingsfamilie Monheim führt am Samstag, 24. SEPTEMBER 2011 in Monheim sowie in den Ortsteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Weilheim, Rothenberg, Rehau, Wittesheim, Liederberg, Warching, Ried, Köllburg, Itzing eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch. Die Sammlung findet bei jeder Witterung statt. Wir bitten Sie bereits jetzt, Ihr Altpapier und Ihre Altkleider aufzubewahren und am

24.09.2009 ab 8.00 Uhr

zur Abholung bereitzustellen.

Gesammelt werden:

ZEITUNGEN, TELEFONBÜCHER, KATALOGE, ZEITSCHRIFTEN

(jedoch keine Kartonagen), GEBRAUCHTE KLEIDUNG, HANDTÜCHER, GARDINEN,
DECKEN, BETTWÄSCHE, LEDERWAREN (Schuhe gebündelt)

Ihre Kolpingsfamilie
Monheim



ternehmen Engeler an der Stadthalle. Während der Hinfahrt begrüßte Hubert Blank, Vorstand der Kolpingsfamilie, die 34 mitgefahrenen Kinder sowie alle Eltern und wünschte einen wunderschönen Aufenthalt. Am Park angekommen wurde gleich noch ein Erinnerungsfoto geschossen, danach ging es sechs Stunden lang ins Vergnügen. Von der Achterbahn bis zum Papageitempel, vom 4D-Kino bis zur Acapulco-Springer-Show war für jeden etwas dabei. Als man sich dann um 16 Uhr wieder gesammelt hat, sah man die begeisterten, aber doch erschöpften Kinderaugen strahlen. Auf der Heimfahrt brachte das Quiz von den Melli's viel Spaß und rauchende Köpfe. Nach der Preisverleihung, machte man dann kurz Rast, bevor die Fahrt bis ins Heimatstädtchen Monheim mit der alljährlichen Witzparade ausklang.

Julia Enhuber

Kolpingsfamilie Monheim

Oktoberfest in Wittesheim

Wir treffen uns am Samstag, den 1. Oktober um 19:00 Uhr an der Stadthalle.

Gemeinsam wandern wir nach Wittesheim mit Dirndl und Lederhose. Altpapier- und Altkleidersammlung am 24. September

Siehe Anzeige in der Stadtzeitung

Bezirkswallfahrt fand in Monheim statt



Bei herrlichem Spätsommerwetter fand am 11. September die Bezirkswallfahrt in Monheim statt. 70 Kolpingsmitglieder des Kolpingsbezirks Weißenburg namen an der Veranstaltung teil.

1. Bezirksvorstand Hubert Blank, auch Vorsitzender der Kolpingsfamilie Monheim, begrüßte im Ziegelstadel bei Monheim

die Mitgliedsvereine des Bezirks: Wolfram-Eschenbach, Herrieden, Pleinfeld, Weißenburg, Wemding und Monheim. Desweiteren begrüßte er Herrn Bezirkspräses, Dekan Konrad Bayerle, Herrn Präses Stadtpfarrer Michael Maul, den Vertreter der Stadt Monheim Herrn Günter Pfeffer, 2. Bürgermeister mit seiner Frau.



Bezirksvorstand Hubert Blank bedankte sich bei der Gastgeberfamilie den Eheleuten Scholz für die gute Bewirtung. Herr Scholz brachte den Gästen die Geschichte des Ziegelstadels und die Bewirtschaftung des Hofes als Nutztierarche näher.

Nach dem Mittagessen begann die Wallfahrt mit der 1. Statio am Ziegelstadel. Herr Bezirkspräses Bayerle begrüßte die Wallfahrer und begann mit dem Lied „Die Erde ist schön“ die Wallfahrt.

Als 2. Statio machten die Wallfahrer an der Brandkapelle halt. Herr Josef Meßmer, Mitglied der Kolpingsfamilie Monheim, erläuterte die Geschichte der Brandkapelle und des Kreuzweges.

Anschließend führte die Wallfahrt zur 3. Statio in die Stadtpfarrkirche „St. Walburg“. Herr Präses Stadtpfarrer Michael Maul zelebrierte eine feierliche Andacht.

Danach zogen die Teilnehmer in das Foyer der Stadthalle. Dort wurden die Wallfahrer von der KF Monheim mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

Gegen 17:00 Uhr verabschiedete 1. Bezirksvorsitzender Hubert Blank die teilnehmenden Kolpingsfamilien mit einem Gastgeschenk. 1. Vorstand Hubert Blank bedankte sich bei allen Mitgliedern der KF Monheim, welche bei dieser Veranstaltung für das gute Gelingen beigetragen haben.

Treu Kolping

Die Wasserwacht Monheim lädt ab
Dienstag, den 04. Oktober 2011
wieder recht herzlich
zum Wintertraining 2011
in das Hallenbad Monheim
ein.

Trainingszeiten sind immer Dienstags

Jugend 6 - 11 Jahre: 17.30 - 18.30 Uhr

Jugend 12 - 14 Jahre: 18.30 - 19.30 Uhr

Erwachsene ab 15 Jahre: 19.30 - 21.00 Uhr



Mach dich **FIT**

Raus an die frische Luft und joggen gehn!

Ab dem 22.09.2011 bieten wir dazu einen **Lauftreff** an. Dort zeigen wir euch, wie man richtig joggt und trainiert, so dass ihr eurem Körper etwas gutes tut.

Treffpunkt an der Sporthalle Monheim jeden Donnerstag um 17:00 Uhr.

Hintergrund des Treffs ist auch, dass das Laufen in einer Gruppe, und vielleicht sogar unter Freunden, mehr Ansporn zum Überwinden des inneren Schweinehundes bietet. Somit ist das Training auch bestens für Einsteiger gedacht!

Infos unter: Mobil 0176/83099976

#1 Mutter-Kind-Turnen

An alle Eltern oder Großeltern! Nehmt eure Kinder im Alter von 1,5 bis 4 Jahre und treibt Sport! Spaß, Spiel und gezielte Bewegung verbessern die körperliche Haltung, das Gleichgewicht und die physische Koordination!

Kursleiterin: Diana Gunzner
Anmeldung: Tel. 09091/908488
Kursternin: Montag, ab 10.10.2011
Kursdauer: 10 x 60 Minuten
Zeit: Montag, 9:30 - 10:30 Uhr
Ort: Sporthalle Monheim
Kursgebühr: 40,- € (aktive Mitglieder 20,- €)

min. 8 bis max. 15 Kinder mit einem Eltern-/ Großeltern!

#3 WorkOut „Flexi-Bar“

Bring eine **Fiberglasstange** zum Schwingen! Das macht Laufen! Die daraus erzeugte Vibration stärkt die Tiefenmuskulatur, insbesondere im Bauch und Rückenstreckbereich!

Kursleiterin: voraussichtlich Sabine Ruck
Anmeldung: Mario Reichert 09091/2728
Kursternin: Dienstag, ab 27.09.2011
Kursdauer: 10 x 45 Minuten
Zeit: Dienstag, 20:00 - 20:45 Uhr
Ort: Sporthalle Monheim
Kursgebühr: 45,- € (aktive Mitglieder 25,- €)

min. 8 bis max. 20 Teilnehmer(innen)

#5 Step-Aerobic Expert

Push deine **Ausdauer** zur optimalen Fettverbrennungsfrequenz und beschleunige deinen Gewichtsverlust!

Kursleiterin: voraussichtlich Tatjana Huthmann
Anmeldung: Mario Reichert 09091/2728
Kursternin: Montag, ab 25.09.2011
Kursdauer: 10 x 45 Minuten
Zeit: Montag, 18:00 - 18:45 Uhr
Ort: Sporthalle Monheim
Kursgebühr: 40,- € (aktive Mitglieder 20,- €)
10,- € Leihgebühr für den Step

min. 8 bis max. 20 Teilnehmer(innen)

Der TSV Monheim wendet sich mit diesen hier veröffentlichten Kursen ganz speziell an Menschen, die **NICHT** unserem Verein angehören!

Wir möchten jedem Menschen die Möglichkeit bieten, durch sportliche Betätigung seine eigene Gesundheit zu stärken!

Sportliche Betätigung für deine Gesundheit!

Wir freuen uns dich kennenlernen zu dürfen!



#2 Rock'n'Roll Tanzkurs

Für Anfänger und Fortgeschrittene, die noch von den **wilden 50ern und 60ern** träumen. Erlern ganz einfach Grundschrift und verschiedene Grundfiguren des Rock'n Roll. Und um auf jeder Tanzveranstaltung zu punkten, üben wir auch einfachste Akrobatikalelemente. Schnappt euch einfach einen Partner und dann let's Rock! Bitte paarweise anmelden.

Kursleiter: Armin Meyer
Anmeldung: Mobil 0160/6772768
Kursternin: Mittwoch, 28.09.2011
Kursdauer: 10 x 60 Minuten
Zeit: Mittwoch, 19:00 - 20:00 Uhr
Ort: Sporthalle Monheim
Kursgebühr: 50,- € pro Paar (aktive Paare 30,- €)

min. 4 bis max. 8 Paare

#4 PowerExercises

Trainiere, anstatt nur deine Muskeln, deinen ganzen Körper! Mit punktgenauen Bewegungsübungen oder -abläufen wirst du **mobiler** und kannst in Zukunft weitaus besser mit deinem Körper umgehen!

Kursleiter: Dominik Prosch
Anmeldung: Mobil 0172/3459719
Kurs: Montag, ab 19.09. für Frau & Mann
Zeit: Montag, 20:00 - 21:00 Uhr
Kursdauer: 10 x 60 Minuten
Ort: Sporthalle Monheim
Kursgebühr: 40,- € (aktive Mitglieder 20,- €)

max. 16 Teilnehmer



Tennisclub Monheim e.V.

Ordentliche Mitgliederversammlung 2011

Die Vorstandschaft lädt hiermit satzungsgemäß und termingerecht zur ordentlichen Mitgliederversammlung.

Termin: Montag, den 10.10.2011

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Tennisheim

Folgende Tagesordnungspunkte stehen an:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 2010
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Sportwarts
6. Bericht des Jugendwarts
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
9. Bestimmung der Kassenprüfer für 2012
10. Bildung eines Wahlausschusses und eines Wahlleiters
11. Neuwahlen
12. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn Sie durch zahlreiche Teilnahme Ihr Interesse an unserem Verein zum Ausdruck bringen würden.

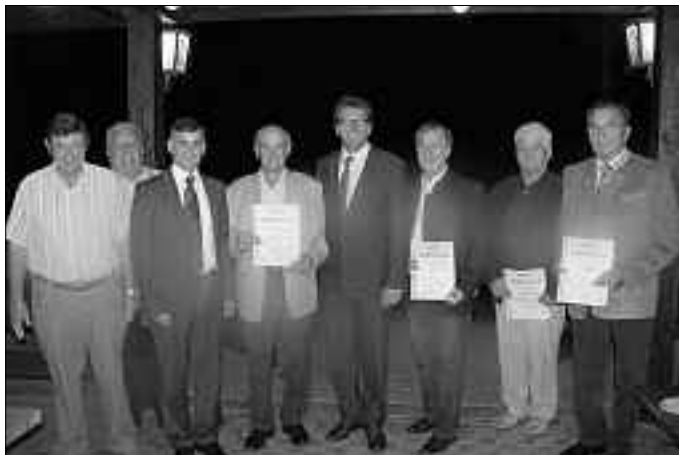
Monheim, den 12.09.2011

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorsitzender

Josef Regler

CSU-Ortsverband Monheim feiert Sommerfest



Am Samstag, den 10. September 2011, fand das Sommerfest des CSU-Ortsverbands im Monheimer Sportheim statt. Der Ortsvorsitzende Günther Pfefferer begrüßte an diesem lauen Spätsommerabend die zahlreich erschienenen Mitglieder sowie den Kreisvorsitzenden MdL Georg Schmid. Nach dem gemeinsamen Essen auf der Veranda ergriff Georg Schmid das Wort und nahm zu aktuellen politischen Themen Stellung. Zusammen mit Günther Pfefferer ehrte dieser im Anschluss langjährig verdiente Mitglieder. Für bemerkenswerte 45 Jahre wurde Bartholomäus Kirschner geehrt. Für 40 Jahre treue CSU Mitgliedschaft wurden Andreas Hertle, Helmut Treffer und Josef Spenninger ausgezeichnet. Leo Nagel und Franz Penzkofer, der leider nicht persönlich anwesend sein konnte, wurden für 35 Jahre sowie Erich Meyer für 25 Jahre Parteizugehörigkeit geehrt. Für Kurzweil sorgte ein kniffliges Quiz. Bei guter Unterhaltung verbrachte man so einige gesellige Stunden. (Foto s. Anhang)

Feuerwehr absolviert Leistungsprüfung



Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Itzing haben erfolgreich die Leistungsprüfung abgelegt. Dabei nahmen auch erstmals in der Geschichte der Itzinger Wehr, zwei Damen daran teil.

Als Schiedsrichter waren die drei Kreisbrandmeister Günter Buchberger (Rehau), Gottfried Hackl (Münster) und Bernhard Mayer (Wemding) im Einsatz. Unter anderem musste den Schiedsrichtern verschiedene Knoten und Stiche gezeigt sowie Zusatzaufgaben beantwortet werden.

Am Schluss konnten die Teilnehmer aufatmen - die Leistungsprüfung wurde von Gruppe 1 (Bronze) mit null Fehlern sowie Gruppe 2 (Silber-Gold Blau) mit fünf Fehlerpunkten bestanden. Bei der anschließenden Feierstunde, gratulierte KBM Günther Buchberger allen, die daran teilgenommen haben. Zugleich ermunterte er die Wehr weiterhin fleißig zu üben. Den gerade im Bereich der Bundesstraße 2 wird die Itzinger Wehr, auch in Zukunft mit ihrem neuen Fahrzeug immer wieder zu Einsätzen gerufen werden. Im Anschluss übergab er die verdienten Leistungsabzeichen von Bronze über Silber bis Gold-Blau.

Bei dieser Übergabe erhielt auch Rainer Prebeck das Ehrenkreuz in Silber, für 25 Jahre aktiven Dienst.

Kommandant Reinhard Lachenmair bedankte sich bei Buchberger und allen Aktiven für die geleisteten Übungsstunden. Auch der Itzinger Ortssprecher und Stadtrat Josef Roßkopf überbrachte die Glückwünsche der Stadt Monheim.

Die Teilnehmer des Leistungsabzeichens waren: Stufe 1 (Bronze) Tanja Schauer, Christina Eder, David Jähnel, Klaus Jähnel und Alexander Schneid; Stufe 2 (Silber) Johannes Oswald, Stefan Oswald, Mathias Handschigl, Stefan Lanzel und Florian Eder; Stufe 4 (Gold/Blau) Thomas Eder. (Reinhard Lachenmair)

SKV - Flotzheim - Kreut

Zwei-Tagesreise in die Pfalz

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“, so erging es auch den 44 Personen, die Vorstand Klaus Lechner aus Flotzheim, Kreut, Itzing, Monheim und Buchdorf begrüßen durfte.

Theo Wagner organisierte auch diesmal eine Tour, die neben einer Unterkunft im 4-Sterne Hotel und bester Verpflegung vor allem aber interessante Reiseziele ansteuerte.

Erstes Reiseziel war das Städtchen Michelstadt mit seinem imposanten Marktplatz mit Brunnen und dem originellsten Fachwerkbau Deutschlands. Das spätgotische Rathaus verlockt offensichtlich viele Leute zum Heiraten, da man während des 2-stündigen Aufenthaltes gleich 3 Brautpaare antreffen konnte.



Rathaus Michelstadt

Über die Odenwald-Bergstraße ging es weiter nach Worms, der Kaiser- und Nibelungenstadt. Fachkundig berichtete die Stadtführerin Frau Remsch vom Dom, den vielen Kirchen und dem größten Luther-Denkmal. Eine übergroße Lutherstatue erinnert an den Reichstag von 1521, an dem Luther seinen Thesen nicht abschwor und daher in Reichsacht genommen wurde.



Dom zu Worms

Weiter ging's durch die Weinberge nach Bad Dürkheim zu unserem Quartier, wo wir mit einem sehr reichhaltigen Büffet sowie Live-Musik verwöhnt wurden.

Einige Damen und Herren versuchten noch, ihre Reisekasse im Spielcasino aufzubessern. Richtig abgeräumt hat vor allem unsere Anna Maier, deren Gewinn noch weit bis nach Mitternacht gefeiert wurde.



Bad Dürkheim

Am nächsten Tag stand Heidelberg auf dem Programm. Die sehenswerte Stadt mit ihrer Burg, der langen Einkaufsmeile sowie dem Neckarstrand bestach vor allem wegen der beschaulichen Atmosphäre.



Blick auf Heidelberg

Bestens versorgt durch 4-Sterne-Buskoch Hans Eicher sowie Likören und Spirituosen von der Brennerei „Klein und Schenk“ wurde die Stadt Heilbronn angesteuert. Wer gedacht hätte, Heilbronn hätte nichts zu bieten, wurde bei der 2-stündigen Führung eines Besseren belehrt. Erwähnt seien hier nur

- die freidenkerische Kilianskirche, die bereits bei ihrer Fertigstellung 1511 - also vor Luthers Thesen - den Menschen in den Mittelpunkt rückte und auf Heiligendarstellung verzichtete
- das Rathaus mit seiner astronomischen Uhr
- die Experimenta - eine Lidl-Stiftung, in der, wie an einer Uni, Schüler aus allen Gegenden unter Anleitung von Fachkräften experimentieren können.



Kilianskirche in Heilbronn

Bei der Heimreise stärkten wir uns noch im Landgasthof in Wittelshofen. Alle waren sich auch nach 2 Tagen einig, einen geselligen und interessanten Ausflug erlebt zu haben. Bis zum nächsten Jahr in Budapest. (Helmuth Ferber)

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Ausflug in den Bayerischen Wald mit 2 Bussen

Zum sehr gut angenommenen Ausflug starteten die Schützenmitglieder mit Bekannten und Freunden am Samstag, 10.09.2011 in der Frühe mit 2 Bussen Richtung Bayerischen Wald. Nach ca. 2 Stunden gab es zur Stärkung Wurstsemeln und Kuchen. Anschließend ging es weiter nach Neuschönau zum vor 2 Jahren neu errichteten Baumwipfelpfad. Alle unsere Mitglieder und Gäste trauten sich -trotz teilweiser Höhenangst- den Baumwipfelpfad, der sich in einer Höhe von 8 bis 25 m über dem Waldboden als Holzsteg über den Baumwipfeln schlängelt, zu begehen. Auch die Erlebnisstationen mit Seil- und Wackelbrücken wurden ausprobiert. Höhepunkt war am Ende des Pfades der 44 Meter hohe Baumturm. Auch diesen beeindruckenden, einzigartigen Aussichtsturm trauten sich fast alle zu begehen. Keiner wurde enttäuscht, hatten wir doch auf der Plattform bei herrlichem Sonnenschein einen rundum fantastischen Ausblick auf die Landschaft des Bayerischen Waldes.

Weiter fuhren wir pünktlich Richtung Arnbruck zum Glasdorf Weinfurter. Dort konnte jeder zusehen, wie die Glasmacher aus der rotglühenden, zähflüssigen Masse eine Kugel, eine Vase, ein Tier usw. fertigten. Bei einem Rundgang konnten weitere wunderschöne Glaskreationen, sei es für Haus oder Garten, bewundert und auch eingekauft werden.

Das Abendessen nahmen wir noch in einem Gasthof in Lohstadt bei Kelheim ein.

Gut gestärkt fuhren wir wieder nach Hause. Vorstand Neuwirth bedankte sich bei allen Mitgliedern und Gästen für die Teilnahme an diesem schönen Ausflug. Ein herzlicher Dank an Doris Nigel und Brigitte Christ für die Organisation und Reiseleitung.

Bilder siehe unter www.schuetzen-monheim.de

Monheimer Schützen im Finale der Besten im Schützengau



Auf dem Bild von links: Peter Enhuber (3.Platz Jahrgang 1999), Martina Egger (1.Platz Jahrgang 1998), Julia Schreiber (2.Platz Jahrgang 1998)

Am Samstag den 17.09.2011 fand auf dem neu gebauten Schießstand in Mertingen das Finale des Jugendfernwettkampfes statt. In mehreren Ausscheidungswettkämpfen haben sich die Mädels und Jungs unter die besten Fünf ihres Jahrganges qualifiziert. Um 9 Uhr starteten die jüngsten Schützen mit ihrem Finalwettkampf. Marie Nigel holte sich den Pokal für den dritten Platz, vor ihrer Teamkollegin Katja Schreiber. Beim Jahrgang 1999 wurde Peter Enhuber Dritter. Der zweite Platz wäre noch vor dem vorletzten Schuss möglich gewesen. Aber

eine kleine Unkonzentriertheit lies den neunten Finalschuss in der 5 einschlagen. Im Jahrgang 1998 war an den Monheimer Mädels kein Vorbeikommen. Martina Egger gewann mit Bestleistung vor ihrer Mannschaftskollegin Julia Schreiber. Niklas Nigel belegte beim Jahrgang 1996 den zweiten Platz. Dritter wurde sein Cousin Marius Nigel. In der Altersgruppe 1993 holte sich Lisa Meyer den vierten Rang. Nach einem Fehlschuss konnte sie trotz starker Leistung ihren Fehler nicht wieder gut machen. Daniel Kowalzik siegte im Jahrgang 1992. Trotz Verletzung schoss er besser als die Anderen Teilnehmer in seiner Altersklasse. Den Vierten Platz belegte Sebastian Stegmeier. Zum letzten Mal durfte der Jahrgang 1991 beim Finale des Fernwettkampfs antreten. Hier holte sich Matthias Meyer den dritten Platz. Insgesamt war das ein sehr erfolgreicher Wettkampf für unsere Monheimer Schützen. Vor Allem die Jüngsten machen Hoffnung, dass sie in den nächsten Jahren auch wieder am Finale teilnehmen werden. (Karel Kuba)

Hänger an TSV Monheim gespendet



Da der TSV Monheim seinen Ausweichplatz nicht am Mandele sondern an der Monheimer Grund- und Hauptschule hat, wirft dies auch immer wieder logistische Probleme auf. So musste immer wieder auf private Hänger zurückgegriffen werden, um den Streuwagen zwischen den beiden Plätzen zu transportieren. Außerdem müssen in regelmäßigen Abständen Grünabfälle, die bei der Pflege der Sportanlage am Mandele anfallen, entsorgt werden.

Dieser Engpass konnte nun mit Hilfe der Raiffeisen-Volksbank Monheim behoben werden. So trug die RVB Monheim 500,- EUR für die Anschaffung eines neuen Hängers bei. Im Rahmen des Spiels des TSV Monheims gegen den FSV Buchdorf, wurde der Hänger durch den RVB-Geschäftsstellenleiter Herr Erich Meyer an den Leiter der Sparte Fußball Stephan Böck übergeben.

Für die großzügige Spende ein herzliches Dankeschön! (Stephan Böck)



MONHEIMER

- Weinfest -

am
08. Oktober 2011

- Im Haus der
Freiwilligen Feuerwehr Monheim -

19:00



Für musikalische Unterhaltung sorgt
die Partyband aus dem Ries:
Narrischi Moin

...Auf ihr Kommen
freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Monheim.



- Schlager - Oldies - Rock'n Roll -
und die Hits von Heute -

- eintritt frei -

Vorletztes Rennen für Warchinger bei der NBS



Mike Käser Startnr. 17

In Markt Taschendorf fand der 9. Lauf zur NBS am 10./11. September statt.

Am Samstag ging Mike Käser in der Klasse bis 65ccm an den Start. Bei gutem Wetter und Streckenbedingungen konnte Mike im Pflichttraining den 14. Platz belegen.

Diese Leistung behielt er auch im ersten Wertungslauf bei.

Im zweiten Lauf konnte Mike Käser sich vom Start weg steigern und erkämpfte sich den 11ten Platz. Somit kam er in der Gesamtwertung auf den 12ten Platz in der NBS

Doch damit war das Rennwochenende noch nicht zu Ende, denn in Windsberg fand am Sonntag der letzte Lauf des Deut-

schen Jugend MotoCross Verband e.V. statt. Auf der leicht matschigen Strecke konnte sich Mike Käser im Pflichttraining auf Platz 6 behaupten. Im ersten und zweiten Lauf belegte er jeweils den 8ten Platz.



Rainer Dörr Startnr. 111

Durch seine gute, konstante Leistung kam er in der Gesamtwertung auf den 7. Platz.

Nicht ganz so erfolgreich verlief das Wochenende für Rainer Dörr in der Klasse MX2 (125ccm 2-Takt/250ccm 4-Takt).

Erwartungsgemäß war Rainer Dörr im Pflichttraining vorne; er sicherte sich den 2. Platz.

Im ersten Wertungslauf kam Rainer durch einen Fahrfehler eines Mitstreiters zu Sturz. Er konnte sich im Verlauf des Rennens wieder vom hinteren Drittel auf den zweiten Platz vor kämpfen. Dies zeigt die Stärke und da Können von Rainer Dörr.

Oktoberfest in Wittesheim

Samstag, 1.10.2011

Beginn 19.30 Uhr in der beheizten Festhalle

frisch gezapftes Oktoberfestbier und typische Oktoberfestschmankerl

Bieranstich durch Bürgermeister Anton Ferber

Outfit: »Lederhos'n bzw. Dirndl« (wer keine Tracht besitzt darf auch OHNE kommen)

musikalische Unterhaltung durch die Partyband **TOP 3**

Oktoberfestfeeling

Auf Ihren Besuch freuen sich die FFW und der VGF Wittesheim

Der zweite Lauf wurde durch einen „Hightsider“ und mehreren Saltos von Rainer Dörr beendet. Aus Sicherheitsgründen wurde er von den zuhelfe geeilten Sanitätern dazu überredet zur Beobachtung in den Sanibereich mitzukommen. Er hatte Glück und kam nur mit dem Schrecken davon. Der letzte Lauf zur NBS findet am 8./9. Oktober in Tauberlitz statt.

Historisches

Monheimer Persönlichkeiten aus der Vergangenheit

Teil VI

Lebensschilderung des Kardinals Karl August Graf von Reisach

Karl August Graf von Reisach wurde im Jahre 1800 auf einer Reise seiner Mutter am 6. Juli in Roth geboren und dort als gleich protestantisch getauft, weil Gefahr für sein Leben bestand. Seine katholische Nachtaufe erfolgte erst einige Zeit nachher in Monheim.

Seine Eltern waren der Graf von Reisach, Landrichter in Monheim, und dessen zweite Gemahlin Freifrau von Gumpenberg und Gräfin zu Reisach. Seine Mutter war sehr fromm und lehrte ihn schon frühzeitig in der Liebe zum Religiösen.

Seine Kindheit verlebte der spätere Kardinal im Landgerichtsgebäude der Stadt MONHEIM, dem väterlichen Hause. Hier erhielt der sehr begabte Knabe den ersten Unterricht, bei dem auch der damalige Stadtpfarrer Ignaz Albert von Riegg mitwirkte, der 1824 Bischof von Augsburg wurde. Die ersten Studienjahre führten ihn nach Neuburg, von dort aus an mehrere Universitäten, die er mit großem Erfolg in der Rechtswissenschaft verließ. Nach dem unglücklichen Tod seines Vaters im Jahre 1820 verließ er das Studium des Rechtes, um nunmehr der Theologie zu obliegen.

Dank seiner Kenntnisse kam Reisach an das Germanicum in Rom, wurde Priester und erhielt später das Rektorat über das Germanicum dort erteilt. Kronprinz Ludwig von Bayern, späterer König Ludwig der I., lernte ihn dort kennen und wertschätzen. Im Jahre 1837 berief er ihn als Freund auf den bischöflichen Stuhl in Eichstätt, woselbst Reisach zu größter Zufriedenheit mit Eifer und Energie wirkte. Die Errichtung des Seminars erfolgte durch seine Tatkraft. Das kirchliche und klerikale Leben der Diözese erfuhr eine grundlegende zeitgemäße Änderung. So erfolgte 1847 seine Berufung auf den erzbischöflichen Stuhl in Freising durch den König, allda er sechs Jahre erfolgreich wirkte. Durch seine Stellungnahme in den aufgetretenen Kölner Wirren machte er sich sehr berühmt, sodass ihn der König beim päpstlichen Stuhle zum Kardinal vorschlug. Papst Gregor der XVI. erhob Erzbischof Karl August von Reisach zum Kardinal und lernte denselben sehr hoch schätzen. 1870 erhielt er das Konzil in Rom zur Leitung übertragen, doch ließ seine angegriffene Gesundheit die Vollendung nicht zu. Auf einer Reise in Spanien vom Tode ereilt, starb der Kardinal und wurde nach Rom überführt. Seiner Beerdigung wohnte als einziger Deutscher Freiherr von Leonrod, nachmaliger Bischof von Eichstätt, bei. Damit erlosch das Geschlecht derer von Reisach, die in der Stadt Monheim 31 Jahre (von 1789 bis 1820) gewirkt hatten. In einem Beitrag zum Kurienkardinal Karl August von Reisach steht folgende Überschrift: „Monheimer Landrichtersohn wäre fast Papst geworden“.

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Theo Schmiedt
Ehrenamtlicher Archivpfleger der Stadt Monheim

Kultur

Das Monheimer Kultur-Programm

Herbst / Winter 2011

Ein vielfältiges Programm hat der Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim zusammengestellt - für Jeden ist was dabei:

Ringelnatz & Tango



Wer kennt sie nicht: die herrlichen Gedichte vom ganz kleinen Reh am ganz kleinen Baum, dem Seemann Kuttel Daddeldu, vom Sauerampfer und andere? Herrlich gesprochen, gelesen und inszeniert von Gerd Berghofer. Dazu spielt der Weltmeister Juri Kravets auf dem Knopfakkordeon Tango-Melodien, der Lieblingsmusik von Ringelnatz.

Samstag, 22.10.2011 - 20.00 Uhr - Aula Grund- und Mittelschule Monheim

Aber bitte mit Sahne

Das Herbstkonzert des Liederkranzes Monheim. Es singen und musizieren der Kinderchor, der Gemischte Chor und der Singkreis Voices vom Liederkranz, dazu der Lehrerchor Donau-Ries. Ein vergnüglicher Nachmittag mit heiteren Melodien. Dazu Kaffee mit Sahne und Kuchen und anderes.

Sonntag, 30.10.2011 - 15.00 Uhr - Stadthalle Monheim

Kirchweih in Monheim

Samstag, 15.10.2011 bis Montag, 17.10.2011 - Gaststätten in Monheim und Ortsteilen

Deftiges Kesselspeckessen

mit der Kolpingsfamilie Monheim

Samstag, 12.11.2011 - 19.00 Uhr - Stadthalle Monheim

Adventskonzert

mit dem Liederkranz Monheim und vielen Gruppen und Solisten
Sonntag, 27.11.2011 - 18.00 Uhr - Stadtpfarrkirche St. Walburga Monheim

Monheimer Weihnachtsmarkt

in der herrlichen romantischen Innenstadt

Donnerstag, 15.12.2011 bis Samstag, 17.12.2011

Ländliches Volks-Theater

mit der Theatergruppe der Kolpingsfamilie Monheim

Montag, 26.12.2011 - 14.30 und 20.00 Uhr sowie

Mittwoch, 28.12.2011 - 20.00 Uhr - jeweils Stadthalle Monheim

Zu allen Veranstaltungen schon heute herzliche Einladung. Einzelheiten über das Gesamt-Programm, Kartenvorverkauf, Eintrittspreise etc. unter www.monheim-bayern.de oder im Programmheft des Kultur-Förderkreises der Stadt Monheim, der in der Stadtverwaltung und in vielen Geschäften und den Banken ausliegt.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Rudolph Hanke, Vorsitzender

Sonstige Mitteilungen

**Beim Dämmerschoppen ...**

erklärte Nörgelmann: „Kanzlerin Merkel hat einen Hüftschaden.“

„Wie denn, was denn, bekommt Sie eine neue Hüfte?“, wollte mein Nachbar wissen. „Und wann wird Sie wo operiert?“, auch mein Vis-à-Vis war neugierig. „Langsam, langsam“, Nörgelmann verstand es, die Geschichte spannend zu gestalten, „wer spricht denn davon?“

„Ich verstehe gar nix“, knurrte mein Nachbar und mein Vis-à-Vis raunte nur: „ich verstehe nur Bahnhof.“

„Nachdenken hilft“, meinte Nörgelmann, „ihr wisst doch, dass ich oft in Gleichnissen spreche.“

„Bist du Jesus?“, forschend blickte mein Vis-à-Vis unserem rätselhaften Freund in die Augen. „Iwo“, erwiderte dieser, „ich meine, dass unsere liebe Angi unter dem Spagat, den Sie jeden Tag vollbringt ganz einfach leidet.“

„Was denn, seit wann ist unsere Kanzlerin sportlich aktiv?“,

mein Nachbar schaute fragend in die Runde. „Ich rede nicht vom Sport“, Nörgelmann schwenkte auf die Zielgerade ein, „obwohl das, was unsere Kanzlerin treibt, auch in gewisser Hinsicht Sport ist, ich meine, Sie leidet unter dem Spagat zwischen den Interessengruppen.“ „Alles klar“, strahlte mein Vis-à-Vis, „es ist schon ein Kunststück, zwischen den DAX-Spezialisten und den Zielen der Bundesregierung in der Spur zu bleiben.“

„Eigentlich braucht Sie noch mehr Hüftgelenke, denn dann kommen noch die Quer- und Rückenschläge aus Ihrer eigenen Partei und den beiden anderen Koalitions-Parteien, von der Opposition ganz zu schweigen.“ Das war ein langer Satz von meinem Nachbarn, sichtlich erschöpft genehmigte er sich einen kräftigenden Schluck aus seinem Glas. „Und dann noch die schlechten Umfrage-Ergebnisse“, trauerte Nörgelmann, „sieht bei Ihr sehr nach absehbarer Restlaufzeit aus, oder steht Sie unter Denkmalschutz?“

Totgesagte leben länger,

meint Ihr Dämmerschöppler

Rudolph Hanke

Neuaufgabe des Bildungsprogramms-Forst am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen

Wegen des großen Teilnehmerinteresses in den vergangenen Jahren wird das Bildungsprogramm Forst (BiFo) auch im kommenden Winterhalbjahr wieder angeboten.

BiFo richtet sich vor allem an Waldbesitzer, die mehr über ihren Wald und seine Bewirtschaftung erfahren wollen.

Wenn auch im Wald keine Frauenquote existiert, wollen wir nicht versäumen, unser Angebot auch an Waldbesitzerinnen zu richten, die bisher stark unterrepräsentiert waren.

Im Zeitraum vom 23.11.2011 bis 08.02.2012 wird im Rahmen von 9 Abendveranstaltungen jeweils Mittwoch ab 19.30 Uhr in der Aula des Amtes von den Försterinnen und Förstern des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen Basiswissen zu Wald und Forstwirtschaft vermittelt. Die Veranstaltungsreihe ist für alle Teilnehmer kostenlos. Einem vielfach geäußerten Wunsch der Teilnehmer aus den Vorjahren entsprechend, wird ein Kompendium an Lehrgangsunterlagen ausgehändigt, für das voraussichtlich 40 Euro zur Kostendeckung berechnet werden. Teilnehmer der Vorjahre können das Kompendium ebenfalls über das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten beziehen.

Die Reihe ist in Einzelmodule untergliedert, die es ermöglichen, dass versäumte Einzelveranstaltungen im Folgejahr nachbelegt werden können.

Die Anzahl ist auf maximal 60 Teilnehmer beschränkt. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bittet um Anmeldung unter der Tel. Nr. 09081/2106 0. Das komplette Lehrgangsangebot wird auf Anforderung zugeschickt.

Weitere Informationen zum Bildungsprogramm Forst sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen www.aelf-nd.bayern.de.

Hama mit ganzer Halle auf der IFA in Berlin

Berlin ist und bleibt weiterhin eine Reise wert. So sieht es auch Zubehörspezialist Hama, der bereits seit 26 Jahren Aussteller auf der Internationalen Funkausstellung in Berlin ist und auch in diesem Jahr wieder eine erfolgreiche Messebeteiligung vermel-

det. Eine komplette Halle mit 1.700 Quadratmetern stand den Monheimern als Ausstellungsfläche zur Verfügung. „Für uns ist die IFA ein Höhepunkt des Jahres. Die international ausgerichtete Messe für Unterhaltungselektronik, Informations- und Kommunikationstechnik sowie Hausgeräte ist die ideale Plattform, unser äußerst umfangreiches und zwischenzeitlich vor allem branchenübergreifendes Produktsortiment zu präsentieren“ so Hama Geschäftsführer Christoph Thomas. Ein Rundgang über den sehr modern und großzügig gestalteten Messestand zeigte, was Hama unter Vielfalt versteht. Die Besucher wurden von Produktwelt zu Produktwelt geleitet und konnten sich so über die neuesten Trends informieren, für die Hama unterschiedlichstes Zubehör anbietet.

Viel zu entdecken gab es am Hama-Stand an jeder Ecke. Vom Zubehör für Computer- und Konsolenspiele ging es weiter in die 3D-Welt, in der es Brillenmodelle zu sehen gab, deren Vielfalt jeden Optiker neidisch gemacht hätte. In der nächsten Produktinsel standen die Kultprodukte aus dem Hause Apple im Mittelpunkt, wo beispielsweise Halterungen und Taschen für iPhone und iPad gezeigt wurden. Ausgeflippte Kopfhörer für das jugendliche Publikum wurden entsprechend abgefahren mit Musik und DJ präsentiert. Darüber hinaus konnten sich die Besucher über Computer-, TV- und SAT-Zubehör, Heimnetzwerke, die es ermöglichen, die Eigenheim-Heizung über das Internet zu steuern, Energiesparlampen, hochwertigste Kabelverbindungen für die Heimkino-Anlage, Babyphone, Personen- und Küchenwaagen, Stative, Taschen und vieles mehr informieren.

Besonderes Highlight, über das bereits in vielen Zeitungen zu lesen und das in zahlreichen IFA-Berichterstattungen zu sehen war, war die neue Internet-TV-Box. Mit ihr wird es möglich, sich direkt mit dem Fernseher ins Internet einzuwählen und bequem vom Wohnzimmer aus zu surfen oder auch E-Mails zu verschicken.

